

Als Referendar mit der Kombination Spanisch/Italienisch an einer beruflichen Schule (BaWü)?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 11. März 2017 11:53

es hat gar nichts mit der Ausgangsfrage zu tun, aber wie stellst du dir denn dein Berufsleben vor? Ich spreche nicht mal vom ständigen Zwitschen zwischen zwei sehr ähnlichen Sprachen, gut, das machen auch viele Andere. Aber diese Sprachen sind ja oft 3. Fremdsprache und an den meisten Schulen sind ja solche Sprachen im Stundenplan zusammengeblockt. Sprich: du kannst nicht die 11. Klasse in Spanisch unterrichten, wenn du währenddessen eine Italienisch-Gruppe hast.

Haben denn die Berufsschulen so viele SchülerInnen, die eine 2. Sprache haben? (ich gehe mal davon aus, dass die allermeisten schon mit Englisch zufrieden sind.)

neugierige Frage,
Chili

PS: bei uns (Gymnasium) wird Italienisch angeboten. am Nachbargymnasium wird Spanisch angeboten. Zusätzlich dazu, dass sowohl Italienisch als auch Spanisch den 2. Fremdsprachen eine zu hohe Konkurrenz sind, steht für alle Beteiligten fest: jede Schule bleibt bei ihrem Sprachangebot, es ist die einzige Schiene, wo wir nicht kooperieren, zuviel Wahl ist manchmal auch nicht gut.